

	<p>Objekt: Braune Federwaage Dr. Oetker</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 577</p>
--	--

Beschreibung

Oberschalige Haushalts-Federwaage aus dem Haus Dr. Oetker. Federwaagen bestimmen ein Gewicht aufgrund der Verformung einer im Inneren der Waage befindliche Feder. Da es sich bei Dr. Oetker um einen Lebensmittelproduzenten und keinen Waagenbauer handelt, ist stark zu vermuten, dass die Waage von einer Drittfirma im Auftrag produziert wurde

Die Waage besteht aus einem Hexaeder mit einer Außenhaut aus hellbraunem Bakelit. Diese ist stark beschädigt und mit einem Klebeband notdürftig repariert. Die Ecken oben sind abgerundet. Auf einem Teil der Vorderseite ist hinter einer durchsichtigen Fenster mit Kunststoffverkleidung die Skala mit Zeiger zu sehen. Die Skala reicht von 0 g bis 1000 g. Die kleinste Unterteilung sind Striche für 5 g Abstände. Noch im Fenster befindet sich der Schriftzug D.R.G.M. für Deutsches Reich Gebrauchs Muster. Leider sind diese aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg verloren gegangen. Unterhalb dieses Fensters wieder auf Bakelit ist das Firmenlogo einschließlich des Schriftzugs Dr. Oetker. An der Rückseite der Waage befindet sich eine Justierschraube. Unter der eigentlichen Waage ist das Bakelit zu einem Fuß erweitert. An der Vorderseite ist dieser beschädigt. Fest verbunden mit der Waage ist über dieser ein weißes Schüsselchen zur Aufnahme des Wiegeguts.

Grunddaten

Material/Technik:	Bakelit, Kunststoff, Mechanik wohl Metall
Maße:	Länge: 22 cm, Höhe: 20 cm, Breite: 11 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	Dr. Oetker GmbH

wo

Schlagworte

- Federwaage